

Wettbewerb zur Förderung von lokalen Bildungs- und Kompetenznetzwerken für Nachhaltigkeit

Kurzinformationen zu den Projekten:

„Berliner Lastenrad-Netzwerk für nachhaltige Entwicklung“

Ziel des Projektes ist die Etablierung eines Berliner Lastenrad-Netzwerks für nachhaltige Entwicklung, das die Verbreitung von Produktionswissen und -fertigkeiten zur Herstellung von Lastenrädern aus (vornehmlich) Alt-, Schrott- und Spendenrädern fördert. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Wissen und Know-How zu nachhaltiger Mobilität mit und für Bildungsträger, Initiativen und andere gemeinnützige Organisationen.

Kontakt:

Kunst-Stoffe - Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien - e.V.
Frau Frauke Hehl
Berliner Str. 17
13189 Berlin
E-Mail: info@workstation-berlin.org

„Bildung für nachhaltiges Engineering“

Hauptziel des Projektes ist das Üben eines nachhaltigen Engineering für Schülerinnen und Schüler am Forschungsthema „Motorprüfstand mit Thermo-elektrischem Generator“ (TEG). Außerdem soll eine ganzheitliche Kosten-Nutzen-Analyse als Bewertungsmethode für innovative Technologien entwickelt werden. Durch begleitende Kunstprojekte sollen bislang weniger technikinteressierte Mädchen an das nachhaltige Engineering herangeführt und zum Mitmachen angeregt werden.

Kontakt: TheoPrax

Stiftung Frau Dörthe
Krause
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7
76327 Pfinztal (Berghausen)
E-Mail: doerthe.krause@ict.fraunhofer.de

„Bildungsregion Nachhaltigkeit Osthessen: Bündelung der Akteure für Nachhaltigkeitsbildung“

Ziel des Projektes ist eine Festigung der Netzwerkstrukturen zu einer Bildungsregion für Nachhaltigkeit in Osthessen. Auf der Grundlage eines Regionalforums soll ein koordinierter Angebots- und Leistungskatalog entstehen, der die Aktivitäten von Verbänden, kommunalen Institutionen, Initiativen und Unternehmen in der Region zusammenfasst.

Kontakt:

Umweltzentrum + Gartenkultur Fulda e.V.
Herr Volker Strauch
Johannisstraße 44
36041 Fulda

E-Mail: kontakt@umweltzentrum-fulda.de

„Changemaker Netzwerk Kiel“

Das Projekt unterstützt Studierende Kieler Hochschulen, eigene Changeprojekte zur Lösung gesellschaftlicher Zukunftsaufgaben zu planen und in Zusammenarbeit mit Akteuren in der Region Kiel umzusetzen. Beim YooWeeDoo Ideenwettbewerb können die Studierenden sich um Startkapital für Changeprojekte bewerben. Positive Effekte sollen skaliert werden, indem Studierende mit erfolgreichen Projekten an die Gründung von Sozialunternehmen herangeführt werden.

Kontakt:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Geographisches Institut)
Hermann-Rodewald-Straße 9
24118 Kiel
E-Mail: corves@geographie.uni-kiel.de

„Dornstadter Zukunftsgestalter - Gemeinsam für Morgen“

Ziel des Projektes ist die Verankerung von Nachhaltigkeit im Leben in der Gemeinde, vor allem in den Bereichen Klimaschutz und Energie, Technik, Mobilität, Wohnen, Konsum und Ernährung. Mit kreativen und spielerischen Angeboten möchten die Dornstadter Zukunftsgestalter für einen nachhaltigen Lebensstil begeistern und damit langfristig den Nährboden für nachhaltiges Denken und Handeln in der Gemeinde aufbereiten.

Kontakt:

Bürgermeisteramt Dornstadt
Herr Rainer Braig
Kirchplatz 2
89160 Dornstadt
E-Mail: silke.ruckgaber@dornstadt.de

„Innovative Technologien und Nachhaltigkeit auf Lastenrädern“

Ziel des Projektes ist der Bau von drei elektrifizierten Lasten-Fahrrädern, die mit Werkstattboxen ausgerüstet sind. Mit Hilfe dieser mobilen Werkstätten werden generationenübergreifend Workshops an Bildungseinrichtungen, Kinder- und Jugendveranstaltungen durchgeführt, um vor Ort die Begeisterung für Nachhaltigkeit und innovative Technologien zu wecken und zu fördern.

Kontakt:

FabLab München e.V.
Frau Birgit Kahler
Georg-Kerschensteiner-Str. 18
81829 München
E-Mail: birgit@fablab-muenchen.de

„EnergieBildung in der Altmark“

Das Ziel des Projektes ist es, die bürgerschaftlichen Akteure zum Thema „Bildung und Nachhaltigkeit“ und ihre Projekte im Bereich der CO₂-neutralen Energieversorgung zu stärken. Dies geschieht durch eine Verstärkung der bereits vorhandenen informellen Vernetzung und die Erweiterung des Netzwerks um weitere Partner. So sollen Kompetenzen stärker gebündelt und Synergien erzeugt werden.

Kontakt:

Freundeskreis Ökodorf e.V. Beetzendorf
Frau Eva Stützel
Sieben Linden 1
38489 Beetzendorf
E-Mail: eva.stuetzel@siebenlinden.de

„Felsberg mit neuer Energie“

Vom „Expertenthema zum Bürgerthema“ lautet das Motto. Ziel des Projektes ist es, das Thema Zukunft der Energie näher an die Bürger der Stadt Felsberg heranzubringen, Effizienzmöglichkeiten durch Sparmaßnahmen und intelligentes Management aufzuzeigen und auf einen möglichst hohen Anteil der benötigten Energie aus erneuerbaren Quellen der Region (Sonne, Wind, Wasser, Biomasse) hinzuarbeiten.

Kontakt:

Jugendwerkstatt Felsberg e.V.
Frau Angelika Horstkotte-Pausch
Sälzer Straße 3a
34587 Felsberg
E-Mail: angelika.horstkotte-pausch@jugendwerkstatt-felsberg.de

„Heidelberg und Region – Nachhaltigkeit, Innovation und Tradition“

Inhalt und Zielstellung dieses Projektes ist die Entwicklung und Aufführung eines Theaterstückes zum Thema Innovation und Tradition, das in Schulen, bei Festen, Messen etc. aufgeführt werden soll. In dem Theaterstück werden die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine Reise mitgenommen, auf der sich Technik und Alltag sowie Innovation und Emotion begegnen. Ferner werden 20 Orte der Nachhaltigkeits-Innovation im Umkreis Heidelbergs ausgewählt, die für Schulklassen zeigen, was Innovationen in den unterschiedlichen Bereichen in Forschung und Wirtschaft sein können.

Kontakt:

Universität Heidelberg
Herr Dr. Jörg Kraus
Postfach 105760
69047 Heidelberg
E-Mail: kraus@zuv.uni-heidelberg.de

„Heranwachsende entdecken Zukunft durch nachhaltige Mobilität“

Das Projekt hat das Ziel, ein neues Kompetenznetzwerk mit Bildungsangeboten für Heranwachsende zur Förderung des Verständnisses innovativer Technologien im Bereich der nachhaltigen Mobilität aufzubauen. Knowhow aus Forschung, Entwicklung und Technik soll in den Bildungsbereich überführt werden, junge Zielgruppen sollen für eine nachhaltige Energieerzeugung, einen entsprechenden Umgang mit Ressourcen sowie für ein umweltbewusstes Mobilitätsverhalten sensibilisiert werden.

Kontakt:

die gelbe Villa Berlin
Frau Sylvia Demes
Wilhelmshöhe 10
10965 Berlin
E-Mail: demes@die-gelbe-villa.de

„Innovationsnetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung in Erfurt“

Das Projekt soll dazu beitragen, von der projektorientierten Zusammenarbeit zu einer strukturell verankerten Erfurter Bildungslandschaft Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu gelangen. Ziele des Projektes sind der Aufbau eines Themenschwerpunkts Wirtschaft und Technologie (Elektromobilität und erneuerbare Energien), eine Verstetigung des Netzwerks, eine qualitative Weiterentwicklung der Netzwerkbeziehungen sowie eine Optimierung der Sichtbarkeit des Netzwerks.

Kontakt:

Universität Erfurt
Herr Prof. Dr Alexander Thumfart
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt
E-Mail: alexander.thumfart@uni-erfurt.de

„Klimanetzwerk Papenburg“

Das „Klimanetzwerk Papenburg“ besteht aus Akteuren der Region und hat das Ziel, ein Aktions- und Bildungsprogramm für unterschiedliche Zielgruppen zu den Themen Energie- und Klimaschutz zu planen und umzusetzen. Schwerpunkte bilden Betriebliches Energiemanagement, Energieeffizientes Bauen und Wohnen, Energie- und Klimabildung an Schulen und Kindergärten, Energiewende als gesellschaftliche Herausforderung, Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum.

Kontakt:

Historisch-Ökologische Bildungsstätte e.V.
Kathrin Klaffke
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg
E-Mail: kathrin.klaffke@hoeb.de

„Klimawerkstatt Bauwagen“

Im Rahmen des Projektes soll ein Bauwagen in einen außerschulischen, variabel einsetzbaren Lernort umgewandelt werden. In der Klimawerkstatt können Projekte aus dem Bereich der Umweltbildung durchgeführt werden, wodurch Kinder die Chance erhalten, die unterschiedlichen Technologien der erneuerbaren Energien leichter kennenzulernen und zu verstehen.

Kontakt:

Grundschule St. Georgen
Frau Gabi Hemmer
Riedelsberger Weg 20
95448 Bayreuth
E-Mail: rektorat@gsstg.de

„Klimawoche Bielefeld“

Das zentrale Ziel des Projektes ist die Verbesserung des Informationsgrades und der Gestaltungskompetenz der Bielefelder Bevölkerung hinsichtlich lokaler Klimaschutzmaßnahmen. Ansätze und Produkte des Klimaschutzes, der Energieeffizienz und der Förderung erneuerbarer Energien im Kontext von Bildung für Nachhaltigkeit sollen entwickelt werden. Jährlich findet im Herbst eine große Klimawoche statt. Sie stellt das Kernstück des Aktionsbündnisses dar. Das Motto der Klimawoche 2012 lautet: „Be the energy – Ideen für den Klimaschutz.“

Kontakt:

experiMINT e.V.
Frau Imke Rademacher
Elsa-Brändström-Straße 1-3
33602 Bielefeld
E-Mail: rademacher@experiMINT.de

„Kompetenznetzwerk-Bildung & Transfer für Ressourceneffizienz in der Region Augsburg“

Ziel ist ein Kompetenznetzwerk zu bilden, das sich für die Sensibilisierung, Verbreitung und Nutzung neuer Technologien zur Steigerung der Ressourceneffizienz vor Ort und in der Region Augsburg engagiert. Insbesondere Forschungseinrichtungen und Unternehmen (KMU) als potenzielle Anwender neuer Technologien sollen dafür vernetzt werden.

Kontakt:

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Frau Nadine Kabbeck
Karlstraße 2
86150 Augsburg
E-Mail: nadine.kabbeck@region-a3.com

„Kompetenznetzwerk für Nachhaltigkeitsbildung in Unternehmen“

Ziel ist der Aufbau eines regionalen Kompetenznetzwerks zur nachhaltigen Bildung in Unternehmen. Gemeinsam werden Anforderungen an ein Bildungsprogramm für Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen entwickelt und durch Erfahrungsaustausch evaluiert und begleitet. Kernfrage ist dabei, welches Wissen und welche Kompetenzen Unternehmen benötigen, um nachhaltige Strategien in konkrete Lösungen umzusetzen.

Kontakt:

Center für Lebenslanges Lernen Oldenburg
Universität Oldenburg
Frau Dr. Michaela Zilling
26111 Oldenburg
Email: michaela.zilling@uni-oldenburg.de

„LeuchtFeuer“

Durch das Bildungskonzept LeuchtFeuer „Stärke -Energie- und Umwelt“- Leitfaden der Schule erfahren Schüler mehr über die Zusammenhänge von Umwelt- und Klimaschutz, Energieeinsparung und globalem Denken. Das Konzept wurde mit Schülern entwickelt und wird in Gruppenarbeit, Tandems, praxisorientiertem Lernen und Kooperation mit außerschulischen Partnern umgesetzt. Des Weiteren werden LernEnergieTage durchgeführt, bei denen Schülerlotsen jüngere Schüler anleiten, und in Stärke-Energie-Umwelt-Themen sensibilisieren.

Kontakt:

Schillerschule Rheinfeldern (Baden) „LeuchtFeuer“
Karl Fürstenberg Straße 37
79618 Rheinfeldern Baden
Gerold Limberger
E-Mail: g.limberger@t-online.de

„Lokales Bildungs- und Kompetenznetzwerk Nürnberg“

Ziel ist die Etablierung eines lokalen Bildungs- und Kompetenznetzwerkes für nachhaltigen Konsum in Nürnberg. Zielgruppen sind Konsumenten und Multiplikatoren aus dem Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen und Fairer Handel. Neben einer Reihe von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen wird es einen neun-monatigen E-Mail-Kurs geben, der zum Nachdenken über das eigene Kauf- und Konsumverhalten anregt. Als drittes Angebot werden in mehreren Workshops junge "kritische Journalisten" mit Kamera und Mikrofon den typischen Klischees und Totschlagargumenten auf den Grund gehen.

Kontakt:

ReDiMo e.V. Nürnberg
Frau Anna Hielscher
Hohfederstr. 7
90489 Nürnberg
E-Mail: hielscher@undwaskaufstdu.info

„Network-mobility“

Ziele des Projekts ist die Vernetzung von bisher singulären Bildungsaktivitäten im Bereich der nachhaltigen Mobilität und die Zusammenführung der Aktivitäten in einem auf Dauer angelegten Büro, um auch nach Projektende von dort weitere Koordinationsfunktion leisten zu können.

Kontakt:

Volkshochschule Weiden gemeinnützige GmbH
Herr Leonhard Dietrich
Sedanstraße 13
92637 Weiden
E-Mail: leo.dietrich@vhs-weiden.de

„Netzwerk für Jugendumweltbildung in Thüringen“

Das Kernanliegen des Projektes ist das Schließen der Lücken zwischen theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung im Spektrum von ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit. Im Rahmen des Projektes sollen Bildungsbausteine einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung für Thüringer Schulen, Ausbildungseinrichtungen sowie an außerschulischen Orten angeboten und umgesetzt werden.

Kontakt:

Arbeit und Leben Thüringen
Frau Maren Weißhuhn
Auenstr. 54
99089 Erfurt
E-Mail: info@arbeitundleben-thueringen.de

„Patenschaften für nachhaltige Entwicklung“

Die Ziele dieses Projektes sind die Entwicklung und Implementierung eines Bildungsansatzes für nachhaltige Entwicklung für Berliner Kinderpatenschaftsprogramme. Die Urteils- und Gestaltungskompetenzen von Kindern in Patenschaften sollen gefördert werden und das Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften sowie die Angebote zur Multiplikatorenfortbildung sollen weiterentwickelt werden.

Kontakt:

Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften e.V.
Herr Florian Stenzel
Kirchstr. 2
10557 Berlin
E-Mail: info@kipa-berlin.de

„Peak Oil - Den Ausstieg aus dem Ölzeitalter lernen!“

Das Leipziger Netzwerk will gemeinsam alltagsnahe Bildungsmodule zu den Themenschwerpunkten Ernährung, Konsum, Wohnen, Mobilität und nachhaltige Lebensstile erarbeiten und bewerben. Über die Marke „Leipziger Zukunftsdiplom“ soll

ein Anreiz geschaffen werden, mehrere der Bildungsangebote in einem überschaubaren Zeitraum wahrzunehmen.

Kontakt:

ZAK-Zukunftsakademie Leipzig e.V.
Frau Ulrike Bernard
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig
Email: info@zak-le.de

„Planungsbüro nachhaltige Gebäudesystemtechnik in Flensburg“

Ziel ist der Ausbau eines regionalen Netzwerks im Umfeld der beruflichen Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Gebäudesystemtechnik. Die bestehende Kooperation mit lokalen Partnern soll inhaltlich stärker im Hinblick auf Nachhaltigkeit im Bauwesen und Gebäudemanagement orientiert werden. Die Kooperationspartner unterstützen gemeinsam die Bestrebungen des Klimapakts Flensburg e.V. für eine CO₂-neutrale Region bis zum Jahr 2050.

Kontakt:

Eckener-Schule Flensburg
Fachschule für Technik und Gestaltung
Frau Dr. Susanne Krosse
Schützenkuhle 20-24
24937 Flensburg
E-Mail: susanne.krosse@esfl.de

„Plastiktüte? Nein danke!“

Nachhaltigkeit kann erreicht werden, wenn es gelingt, gerade junge Menschen für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu begeistern. In diesem Projekt werden sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene experimentell und künstlerisch mit dem Erdölprodukt Kunststoff auseinander setzen. Gemeinsam werden Wege zum nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen – unter Nutzung innovativer Technologien – gesucht.

Kontakt:

Abenteuer Lernen e.V.
Dr. rer.nat. Erika Luck-Haller
Siebenmorgenweg 22
53229 Bonn
E-Mail: info@abenteuerlernen.org

„Prima Klima in Augsburg“

Ziel des Projektes ist es, die Themen Klimawandel, Energiesparen, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Ressourcenschutz in der Unterrichtspraxis der Augsburger Schulen zu stärken und auf den außerschulischen Bereich auszuweiten. Darüber hinaus sollen in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern neue Bildungsmodule konzipiert und durchgeführt werden.

Kontakt:

Umweltstation Augsburg-Zentrum für Umweltbildung
Frau Dr. Linda Kaindl
Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg
E-Mail: prima-klima@us-augsburg.de

„ReSource BNE“

Die Kernanliegen des Projektes sind zum einen die Zusammenführung von engagierten Projekten zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung, um Wissen, Erfahrungen und Kontakte auszutauschen. Zum anderen sollen die Themen Ressourcenschonung und Reduktion des Ressourcenverbrauchs im Sinne von Material-Wiederverwendung, Material-Recycling und Rohstoffrückgewinnung in der Region verstärkt aufgegriffen werden.

Kontakt:

Arbeitskreis Recycling e.V. Herford
Herr Udo Holtkamp
Heidestraße 7
32051 Herford
E-Mail: u.holtkamp@recyclingboerse.de

„Ringvorlesung und Lehrveranstaltung Nachhaltigkeit“

Ziel ist einerseits ein wissenschaftlich fundiertes Informieren eines breiten Publikums zum Thema Nachhaltigkeit, wobei neben Grundlagenvermittlung auch Lösungsansätze durch innovative Technologien und eigene Handlungsperspektiven aufgezeigt werden sollen. Außerdem soll durch die Gründung des Netzwerkes „NachHALLtig – Zukunft gestalten“ ein Forum für Nachhaltigkeit in der Region Halle entstehen.

Kontakt:

Studentische Förderinitiative der Naturwissenschaften e.V. Halle
Herr Frederik Bub
Am Kirchtor 1
06108 Halle (Saale)
E-Mail: frederik.bub@student.uni-halle.de

„Schulen und Unternehmen gestalten gemeinsam Zukunft“

Ziel ist der Aufbau eines Schüler-Unternehmen-Netzwerks. Das Thema „nachhaltiges Wirtschaften“ soll in der Schüler-Unternehmenskooperation konkret werden. Z. B. werden Schüler bei Einführung von Umweltmanagementsystemen beteiligt und erhalten über Betriebspraktika Einblicke in die Unternehmen.

Kontakt:

Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e.V.
Herr Prof. Dr Liesegang
Wieblinger Weg 21

69123 Heidelberg
E-Mail: guenter.liesegang@awi.uni-heidelberg.de

Schülerforschungs- und -technikzentrum Alte Schmelz

Das Schülerforschungs- und -technikzentrum (SFTZ) Alte Schmelz soll eine sinnvolle und praxisnahe Ergänzung zum Schulunterricht im MINT-Bereich darstellen und Kindern und Jugendlichen, die ein Interesse an technischem Tüfteln und wissenschaftlich orientiertem Forschen haben, als außerschulischer Lernort zur Verfügung stehen. Begonnen werden soll mit einem Projekt zur stationären Speicherung von regenerativer Energie.

Kontakt:

Universität des Saarlandes: Physikalische Chemie
Herr Prof. Dr Rolf Hempelmann
Campus B2 2
66123 Saarbrücken
E-Mail: r.hempelmann@mx.uni-saarland.de

„Stralsund 2052 - Kompetenzbildung gesellschaftlicher Akteure für die Partizipation im Klimaschutz“

Bürgerinnen und Bürger sollen für die Mitwirkung am kommunalen Klimaschutzprozess in Stralsund gewonnen werden. Mit einer Reihe von öffentlichen Veranstaltungen und Fortbildungen sollen die fachlichen und methodisch-partizipativen Kompetenzen gefördert und die Öffentlichkeit sensibilisiert und begeistert werden.

Kontakt:

Umweltbüro Nord e.V. Stralsund
Herr Tilman Langner
Badenstr. 45
18439 Stralsund
E-Mail: buero@umweltschulen.de

„Solare Mobilität in Afrika“

Das Ziel des Projektes ist die Entwicklung und der Bau eines Solar-Fahrzeuges für den Personen- und Lastentransport, das in Tansania im Selbstbau preiswert hergestellt werden kann. Anhand dieses Projektes soll das Interesse von Jugendlichen in Ahlen für Elektromobilität geweckt werden.

Kontakt:

Städtische Realschule Ahlen
Herr Ulrich Vornholt
Sedanstr. 54
59227 Ahlen
E-Mail: post@realschule-ahlen.de

„Umsetzung eines Energie- und Umweltmanagementsystems mit und durch Schülerinnen und Schüler“

Das Projekt hat sich die Umsetzung eines Energie- und Umweltmanagementsystems mit und durch Schülerinnen und Schüler zum Ziel gesetzt. Die Grundidee des Projektes ist die Übertragung der ISO Norm 50001 für Energiemanagementsysteme zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung auf die Organisation Schule.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Herr Stefan Mieth

Prager Straße 2 b

01069 Dresden

E-Mail: stefan.mieth@dresdner-agenda21.de